# POWERPLAY

HEILBRONNER FALKEN **2018/2019** 04.11.2018 I AUSGABE **8**

Unser Gast: **ESV Kaufbeuren**

**# 92**

RICHI GELKE

Freud und Leid liegen ja bekanntlich eng beieinander. So auch bei unseren Falken am vergangenen Wochenende. Begonnen hatte das Wochenende mit Leid, als am Freitag der Aufsteiger aus Deggendorf zu Gast in der Kolbenschmidt-Arena war. Trotz eines kompletten Kaders und einer zwischenzeitlichen 3:1- und 4:2-Führung ging unsere Mannschaft gegen die Niederbayern, bei denen Ex-Falke Andrew Hare sein Tryout-Debüt im Tor gab, letztendlich als Verlierer vom Eis. Nach einem Empty-Net-Treffer hieß es am Ende 5:7. Die Heimspiel-Torflut war auch an diesem Spieltag weitergegangen, leider mit dem schlechteren Ende für unsere Falken. Am Sonntag stand dann das nicht gerade leichte Auswärtsspiel bei den Eispiraten Crimmitschau auf dem Programm. Es sollte ein Abend der Specialteams werden. Nach unter anderem zwei Treffern in Unterzahl konnten unsere Jungs im ersten Drittel mit 3:0 in Führung gehen, ehe es im zweiten Drittel nochmals spannend wurde und die Sachsen auf 2:3 herankommen konnten. Im Schlussabschnitt waren es dann aber das Heilbronner Powerplay und das einzige Falkentor bei fünf gegen fünf, das die Entscheidung brachte. Mit 5:2 gingen die Falken als Sieger vom Eis und konnten sich für die Niederlage am Freitag rehabilitieren.

Unser Stürmer Roope Ranta hat sich mit einem Tor und vier Assists am letzten Wochenende indes mit 12 Toren und 14 Assists auf Platz zwei der Topscorerwertung der Liga vorgearbeitet. Damit kommt es am Sonntag zum Aufeinandertreffen der beiden besten Scorer der Liga, wenn Rantas Landsmann Sami Blomqvist mit dem ESV Kaufbeuren zu Gast in der Kolbenschmidt-Arena ist. In diesem Spiel gilt es, sich für die deutliche Auswärtsniederlage vom vierten Spieltag zu revanchieren. Zuvor müssen unsere Jungs allerdings am Freitag bei den mit mehreren Ex-Falken spielenden Wagnerstädtern in Bayreuth ran. Wie die Tigers zu schlagen sind, haben unsere Jungs bereits am dritten Spieltag gezeigt. Für beide Aufgaben wünschen wir unserer Mannschaft viel Erfolg!

**Philipp Milbich (Redaktionsleitung)**

Das letzte Heimspiel vor der alljährlichen Deutschland-Cup-Pause bringt mit dem ESV Kaufbeuren eines der Topteams der DEL2 in die Kolbenschmidt-Arena.

Das Team von Trainer Andreas Brockmann ist wohl die Mannschaft, die sich in den letzten Jahren am meisten weiterentwickelt hat. Es ist noch gar nicht so lange her, da haben die Falken gegen Kaufbeuren zwei Jahre hintereinander in den Playdowns in der letzten Runde um den Klassenerhalt gespielt. Nimmt man die Saison 13/14 dazu, als es noch die Verzahnungsrunde mit der Oberliga gab, sind es sogar drei Jahre hintereinander gewesen, denn damals standen sich beide Teams in der Vorausscheidung zu jener Verzahnungsrunde gegenüber.

Man sieht also, das sich hier zwei ehemalige Kellerkinder aufschwingen, in höhere Tabellenregionen vorzustoßen. Dem ESV gelang dies in den letzten beiden Jahren schon eindrucksvoll mit zwei Halbfinaleinzügen. Aber auch die Falken haben letzte Saison die Playdown-Region der Tabelle verlassen und wollen auch in dieser Spielzeit wieder in den Playoffs dabei sein. In diesem Duell werden sie aber leichter Außenseiter sein, da sich der ESV bisher in einer starken Verfassung präsentiert hat. Auch das erste Duell ging klar an die Allgäuer, allerdings auch durch den Personalnotstand im Falkenkader zur damaligen Zeit begünstigt.

Man wird abwarten müssen, wie sich die Teams in die Pause verabschieden, aber die Falken werden alles daransetzen, nochmal ein positives Ausrufezeichen zu setzen.

**Torhüter:** Im Tor hat man mit Stefan Vajs den wohl stärksten deutschen Torhüter der Liga im Tor. Bleibt er fit und macht die Mehrzahl der Spiele, führt an ihm kein Weg vorbei. Er ist so etwas wie der Schlüsselspieler und Identifikationsfigur der Allgäuer zugleich. Zwar hatte er in den letzten Jahren immer wieder verletzungsbedingte Ausfälle, doch in dieser Saison sieht es

Stefan Vajs

bisher gut aus und so dürfte er mit ganz großer Sicherheit auch in dieser Partie beginnen. Zweiter Mann hinter Vajs ist Marc-Michael Henne, der zwar unbestritten äußerst talentiert ist, aber wohl nur sehr sporadisch zum Einsatz kommen dürfte. Die klare Nummer eins ist Stefan Vajs.

**Verteidiger:** Die Defensive des ESV ist komplett mit deutschen Spielern besetzt. Ein ganz wichtiger Führungsspieler ist Sebastian Osterloh, der seit seiner Rückkehr nach Kaufbeuren so gut wie nicht mehr wegzudenken ist. Umso schwerer traf den Verein die schwere Schulterverletzung vom letzten Wochenende, die vermutlich das Saisonende bedeutet. Gut möglich, dass man auf dieser Position noch einmal mit einer Nachverpflichtung aktiv wird, da ein Ausfall Osterlohs langfristig nur schwer kompensiert werden kann.

Mit Julian Eichinger, der vom SC Riessersee kam, wurde die Defensive weiter verstärkt. Auch der frühere Falken-Verteidiger Daniel Haase macht sich bisher ganz ausgezeichnet in Kaufbeuren und wurde zurecht gehalten. Ein Spieler, der dem Talentestatus mittlerweile entsprungen ist und auch schon etwas Erfahrung vorzuweisen hat, ist Philipp de Paly. Er komplettiert die

Defensive gemeinsam mit Florin Ketterer, Denis Pfaffengut, Phillip Messing und Fabian Koziol. Eine äußerst solide und gleichermaßen ausgewogene Defensive stellt Kaufbeuren damit auf und kann so seine vier Kontingentstellen komplett im Sturm einsetzen.

**Stürmer:** Hier ragen momentan vor allem zwei Spieler hervor, der Finne Sami Blomqvist und der Kanadier Branden Gracel. Die beiden sind wohl die besten Kontingentspieler, die der ESV die letzten Jahre verpflichten konnte. Blomqvist ist aktuell sogar Topscorer der gesamten DEL2. Ihm gelang mit seinen sieben Treffern gegen Deggendorf beim Heimspiel vorletztes Wochenende sogar Historisches. Wenn die Falken diese Partie siegreich bestreiten wollen, müssen sie die beiden unbedingt in den Griff bekommen, was aber eine sehr schwere Aufgabe werden dürfte, aber keine unlösbare.

Die anderen beiden Kontingentstellen belegen die beiden Finnen Ossi Saarinen und Jere Laaksonen, die ebenfalls für einige gefährliche Momente gut sein können. Bei den deutschen Stürmern musste man zu Saisonbeginn den Ausfall von Steven Billich verkraften, der aber mittlerweile wieder ins Spielgeschehen eingreifen kann.

Dafür fiel zuletzt Daniel Oppolzer aus, der mit seiner Erfahrung in den letzten Jahren immer sehr wichtig für die Offensive war. Zwei sehr starke deutsche Scorer sind Max Schmidle, der mittlerweile zu den älteren Spielern im Kader gehört, und der frühere Falke Joseph Lewis, der sich nach einem Jahr in Rosenheim in Kaufbeuren immer weiter gesteigert hat. Vervollständigt wird die Offensive durch Florian Thomas, Alexander Thiel, der im Vorjahr lange verletzt ausfiel, Maximilian Schäffler und Markus Lillich.

Als Ganzes betrachtet ist das Team des ESV Kaufbeuren auf jeden Fall ein Top-6-Team, das, wenn es von großen Ausfällen verschont bleibt, sogar das Potenzial besitzt, in den Top-4 anzugreifen. Die Falken sind gut beraten, die Schlüsselspieler der Gelb-Roten nicht außer Acht zu lassen. Kann man sich defensiv weiter stabilisieren wie in Crimmitschau und schafft man es vorne wieder sein Spiel aufzuziehen, dann ist vielleicht eine Überraschung möglich und die Punkte könnten in der Käthchenstadt bleiben.

# AUFSTELLUNG KAUFBEUREN

**Trainer:**
Andreas Brockmann

**Tor:**
22 Michael Güßbacher
32 Stefan Vajs
93 Marc-Michael Henner

**Verteidigung:**
6 Philipp de Paly
8 Sebastian Osterloh
13 Fabian Koziol
16 Florin Ketterer
23 Daniel Haase
44 Phillip Messing
76 Denis Pfaffengut
91 Julian Eichinger
97 Simon Schütz

**Sturm:**
4 Ossi Saarinen
7 Jonas Wolter
10 Max Schmidle
11 Joseph Lewis
17 Florian Thomas
26 Maximilian Schäffler
28 Markus Lillich
39 Jere Laaksonen
40 Steven Billich
47 Alexander Thiel
51 Branden Gracel
69 Daniel Oppolzer
71 Sami Blomqvist

# SCHIEDSRICHTER AM 04.11.18

**Alexander Zislin**

# AUFSTELLUNG FALKEN

# 29 Nils **Scheider**
(Torhüter)

# 30 Mirko **Pantkowski**
(Torhüter)

# 97 Leon **Frensel**
(Torhüter)

# 4 Brock **Maschmeyer**
(Verteidiger)

# 24 Corey **Mapes**
(Verteidiger)

# 44 Marcus **Götz**
(Verteidiger)

# 71 Jan **Pavlu**
(Verteidiger)

# 94 Markus **Eberhardt**
(Verteidiger)

# 96 Patrick **Kurz**
(Verteidiger)

# 7 Kyle **Helms**
(Stürmer)

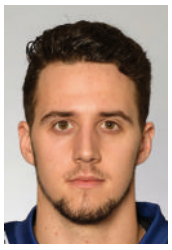
# 10 Derek **Damon**
(Stürmer)

# 11 Roope **Ranta**
(Stürmer)

# 12 Justin **Kirsch**
(Stürmer)

# 14 Kevin **Lavallée**
(Stürmer)

# 26 Noureddine **Bettahar**
(Stürmer)



# 28 Samuel **Soramies**
(Stürmer)

# 36 Pierre **Preto**
(Stürmer)

# 63 Alex **Lambacher**
(Stürmer)

# 68 Tim **Bernhardt**
(Stürmer)

# 81 Brad **Ross**
(Stürmer)

# 91 Gregory **Gibson**
(Stürmer)

# 92 Richard **Gelke**
(Stürmer)

Alexander **Mellitzer**
(Cheftrainer)

Marco **Schütz**
(Assistenztrainer)

Ilkka **Pakarinen**
(Assistenztrainer)

**TABELLE:** STAND 31.10.18

| Nr. | Club | SP | P | P/S | P% | T | GT | DIFF |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 1 | Ravensburg Towerstars | 13 | **32** | 2.5 | 82% | 71 | 37 | 34 |
| 2 | Löwen Frankfurt | 15 | **30** | 2 | 67% | 71 | 47 | 24 |
| 3 | ESV Kaufbeuren | 15 | **29** | 1.9 | 64% | 62 | 43 | 19 |
| 4 | Lausitzer Füchse | 15 | **27** | 1.8 | 60% | 52 | 51 | 1 |
| 5 | Bietigheim Steelers | 14 | **24** | 1.7 | 57% | 55 | 46 | 9 |
| 6 | Eispiraten Crimmitschau | 14 | **22** | 1.6 | 52% | 48 | 45 | 3 |
| 7 | EHC Freiburg | 14 | **22** | 1.6 | 52% | 44 | 44 | 0 |
| 8 | EC Bad Nauheim | 15 | **22** | 1.5 | 49% | 53 | 58 | -5 |
| 9 | Heilbronner Falken | 14 | **21** | 1.5 | 50% | 55 | 57 | -2 |
| 10 | EC Kassel Huskies | 14 | **19** | 1.4 | 45% | 44 | 43 | 1 |
| 11 | Tölzer Löwen | 15 | **19** | 1.3 | 42% | 47 | 60 | -13 |
| 12 | Dresdner Eislöwen | 14 | **12** | 0.9 | 29% | 39 | 55 | -16 |
| 13 | Deggendorfer SC | 14 | **11** | 0.8 | 26% | 44 | 73 | -29 |
| 14 | Bayreuth Tigers | 14 | **10** | 0.7 | 24% | 40 | 66 | -26 |

**TOPSCORER:** HEILBRONN

| Nr. | Pos | Spieler | SH | Nat | Größe | Gewicht | Geb. | G | T | A | P |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 11 | RW | **Roope Ranta** | R | | 172 cm | 72 kg | 23.05.1988 | 14 | 12 | 14 | **26** |
| 14 | RW | **Kevin Lavallée** | R | | 180 cm | 85 kg | 14.05.1985 | 13 | 7 | 13 | **20** |
| 91 | LW | **Greg Gibson** | L | | 178 cm | 79 kg | 31.01.1991 | 14 | 8 | 10 | **18** |

**TOPSCORER:** KAUFBEUREN

| Nr. | Pos | Spieler | SH | Nat | Größe | Gewicht | Geb. | G | T | A | P |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 71 | RW | **Sami Blomqvist** | L | | 178 cm | 84 kg | 12.06.1990 | 15 | 18 | 11 | **29** |
| 51 | F | **Branden Gracel** | R | | 175 cm | 82 kg | 24.05.1990 | 15 | 10 | 15 | **25** |
| 4 | F | **Ossi Saarinen** | L | | 183 cm | 83 kg | 09.12.1986 | 15 | 4 | 16 | **20** |

In der Rubrik Seitenwechsel lassen wir unsere Heimspielgegner zu Wort kommen. Heute: Stürmer **Joseph Lewis**. Joseph, mit dem Spitznamen „Seppi“, kam in der Saison 2015/2016 zu den Falken. Dabei kam er in 42 Spielen auf 13 Tore und 8 Assists. Joseph war der „kleine Flitzer“, der den Gegnern oft einfach davon lief. Nach einer Saison in Rosenheim spielt Joseph, der einen deutschen und einen britischen Pass besitzt, nun schon in der zweiten Saison erfolgreich beim ESV Kaufbeuren.

**Worauf freust du dich beim Spiel gegen die Heilbronner Falken?**

Es ist, trotz der sportlich schweren Zeit damals, immer wieder schön für mich nach Heilbronn zu kommen und viele nette Leute zu treffen. Vor allem freue ich mich aber auf ein enges und spannendes Eishockeyspiel.

**Welches Wort oder eine Geschichte fällt dir als erstes ein, wenn du an Heilbronn denkst?**

Da muss ich sofort an die Derbys gegen Bietigheim denken. Das waren wirklich immer tolle Spiele, die auch viel Spaß gemacht haben. Es herrschte immer eine besondere Stimmung in den Stadien.

**Kennst du einen oder mehrere Spieler der Falken und was verbindet dich mit ihm/ihnen?**

Natürlich kenne ich noch den einen oder anderen Spieler aus meiner Zeit in Heilbronn. Mit Beppi Eberhardt und Richi Gelke habe ich ab und an auch noch Kontakt.

**Dein Tipp für das heutige Spiel?**

Es wird ein enges, schnelles und intensives Spiel werden. Die Falken sind vor allem in der Offensive sehr stark besetzt und brandgefährlich. Ich hoffe natürlich aus Kaufbeurer Sicht, dass wir die drei Punkte mitnehmen können.

**Wo siehst du dein Team und die Falken am Ende der Saison in der Tabelle?**

Beide Teams haben eine gute Qualität. Ich glaube fest daran, dass beide Mannschaften in den Playoffs bzw. Pre-Playoffs spielen werden und mit den Playdowns nichts zu tun haben.

## # 7 KYLE HELMS

**Neben wem sitzt du in der Kabine?**
Ich sitze neben Brad Ross und Patrick Kurz.

**Wie ist die Stimmung in der Kabine?**
Die ist wirklich gut. Jeder versteht sich mit jedem, jeder fühlt sich wohl. Wenn man sich gut versteht, arbeitet man auch hart füreinander.

**Wer ist der beste Skater im Team?**
Wir haben viele gute Skater.

**In welchem Alter standest du zum ersten Mal auf dem Eis?**
Ich glaube mit drei Jahren.

**Welcher war dein erster Eishockeyclub?**
Das waren die Hespeler Shamrocks.

**Welches war dein erster Proficlub?**
Das war der EV Landsberg 2000.

**Welche war deine schlimmste Verletzung im Eishockey?**
Das war meine Hüftverletzung im letzten Jahr, die zwei bis drei Monate brauchte um auszukurieren.

**Was machst du im Mannschaftsbus auf der Auswärtsfahrt?**
Vor dem Spiel schlafe ich meistens oder entspanne. Auf der Rückfahrt unterhalten wir uns viel.

**Wenn du ein Trikot designen könntest, wie würde es aussehen?**
Halloweentrikots sind immer cool. Da würde ich einen damönenartigen Falkenschädel drauf machen.

**Welches war dein erstes Eishockey-Fantrikot?**
Das war ein Chicago-Blackhawks-Trikot. Ich bin Blackhawks-Fan. Mein ganzes Zimmer war mit Blackhawks-Artikeln dekoriert. Ich hatte das Logo an der Wand, einen Teppich, einen Mülleimer und die Uhr war eine Anzeigetafel. Ich hatte alles von den Blackhawks.

**Wer ist dein Vorbild?**
Das ist Tony Amonte von den Chicago Blackhawks.

**Was ist deine Lieblingstätigkeit im Haushalt?**
Ich mähe gerne den Rasen. Das macht Spaß. Böden verlege ich auch gerne.

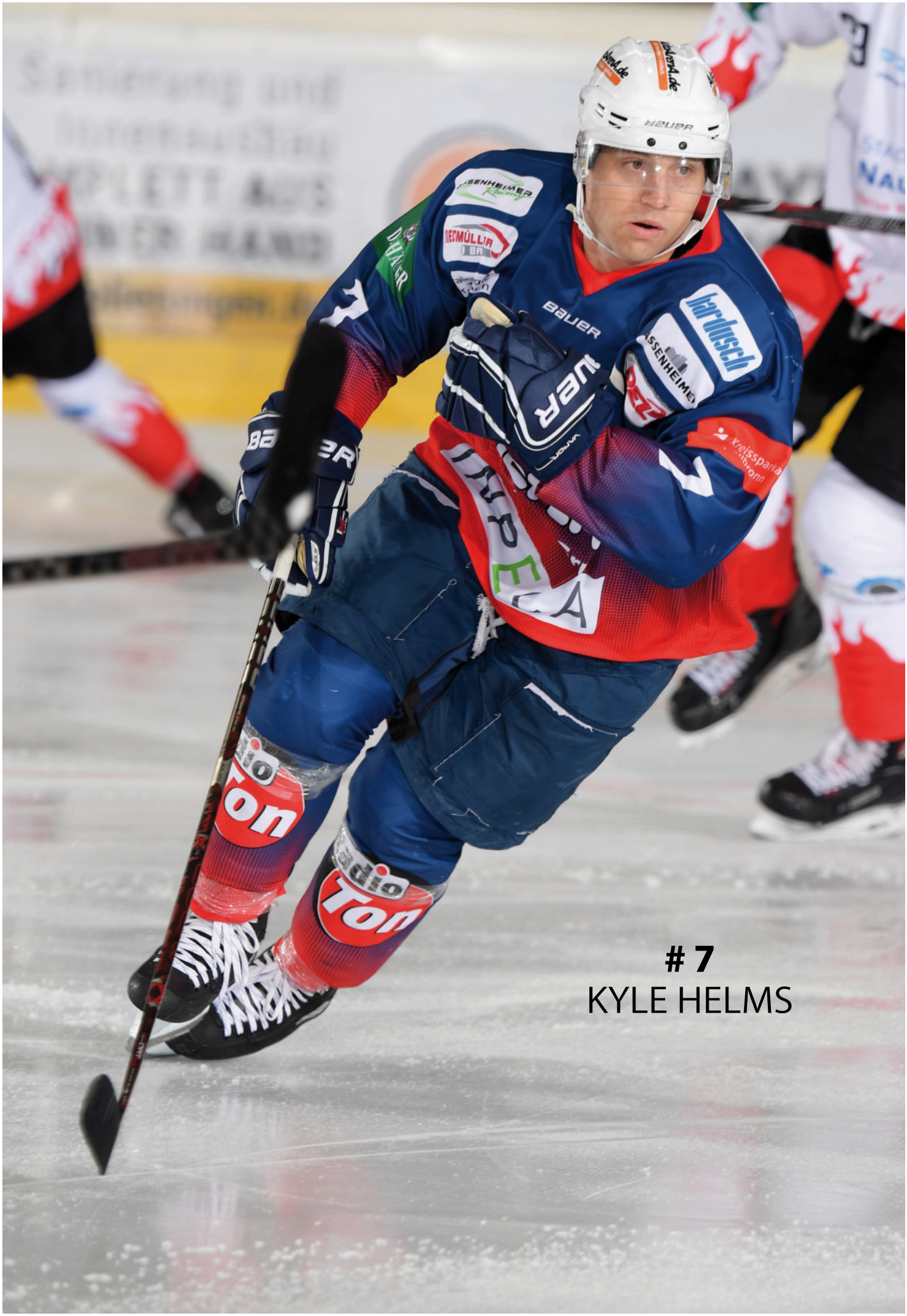
**Was war deine schlimmste Modesünde?**
Das war eine rote Fubu Jogginghose und einen roten Pulli dazu.

**Für was würdest du mitten in der Nacht aufstehen?**
Der einzige Grund ist wenn meine Kinder weinen.

**Was machst du als erstes nach dem Aufstehen?**
Ich mache Frühstück.

**Was war dein Lieblingsfach in der Schule?**
Heutzutage wäre das Geschichte. In der Schule damals mochte ich es nicht so sehr, habe aber immer gerne Dokus angeschaut.

**Beschreibe dich in drei Worten!**
Habe keine Ahnung! Das sind drei Worte. (lacht)




# 7
KYLE HELMS

**...dass auch die Dresdner Eislöwen inzwischen einen neuen Trainer gefunden haben?**

Bereits einen Tag nachdem sich der Verein von seinem bisherigen Cheftrainer Jochen Molling getrennt hatte, war der Nachfolger gefunden. Der neue Chef hinter der Bande heißt Bradley Gratton und trainierte bis zuletzt den französischen Erstligisten Epinal Gamyo. Auch in Europa stand der 48-jährige bereits unter Vertrag, beispielsweise bei den dänischen Clubs Rødovre Mighty Bulls und Odense Bulldogs. Unterdessen wurde auch Pat Cortina, Trainer der Schwenninger Wild Wings, von seinen Aufgaben entbunden. Durch die Beurlaubung reagierte der Club auf die anhaltende Negativphase des Teams. In den bisherigen 15 Partien hatten die Wild Wings lediglich sieben Punkte erspielt und stehen somit hinter Wolfsburg und Nürnberg am Tabellenende der DEL.

**...dass der DEB und Sport 1 derzeit an einer Vertragsverlängerung arbeiten?**

Der in Krefeld stattfindende Deutschland Cup (8.-11. November 2018) steht schon bald bevor, Fernsehwerbung gab es bisher jedoch keine. Grund für dieses Versäumnis ist der inzwischen ausgelaufene Vertrag zwischen dem Fernsehsender Sport1 und dem DEB. Die letzte Vertragsverlängerung erfolgte bereits 2014. Die Eishockey-Weltmeisterschaft wurde noch in den Vertrag aufgenommen, der Deutschland Cup nicht. Laut Sport1 sollen die Verhandlungen noch vor dem Turnier abgeschlossen sein und zusätzlich sollen auch weitere Länderspiele berücksichtigt werden – eine langfristige Zusammenarbeit ist also vorgesehen.

**...dass acht der elf Tore zwischen Krefeld und Ingolstadt in einem Drittel fielen?**

Die Partie zwischen den Krefeld Pinguinen und den Gästen aus Ingolstadt endete am Sonntagabend beim Stand von 4:7 aus Krefelder Sicht. Elf Tore innerhalb von 60 Minuten sind zwar an sich schon eine gute Leistung, geprägt wurde die Partie jedoch vom Ablauf des zweiten Drittels. Nach den ersten 20 Minuten stand es 1:1. Bis zur 28. Minute trafen zuerst die Pinguins dreimal und gingen zwischenzeitlich mit 4:1 in Führung. Daraufhin brauchten die Gäste aus Ingolstadt jedoch nur knapp sechs Minuten, um weitere fünf Treffer zu erzielen und ihrerseits mit 6:4 in Führung zu gehen. Der noch fehlende Treffer zum 4:7-Endstand aus Krefelder Sicht fiel dann zu Beginn des letzten Spielabschnitts.

**...dass die Saison für Sebastian Osterloh vorzeitig beendet ist?**

Der Kapitän des ESV Kaufbeuren hatte sich am Sonntagabend während des Heimspiels gegen die Löwen Frankfurt bei einem missglückten Check verletzt. Die am darauffolgenden Montag stattfindenden Untersuchungen bestätigten, was vom Kaufbeurer Ärzteteam bereits vermutet wurde: Der 35-jährige Verteidiger hat sich die Schulterpfanne gebrochen und wird daher für den Rest der Saison ausfallen.

**...dass der Altersdurchschnitt in der Oberliga im Vergleich zur vergangenen Saison gesunken ist?**

In der Oberliga Nord sind die lizenzierten Spieler aller 13 Clubs in dieser Saison durchschnittlich 25,19 Jahre alt, während der Durchschnitt in der Vorsaison noch bei 25,88 Jahren lag. Noch deutlicher wird der Unterschied in der Oberliga Süd, in der der Durchschnitt von 26,16 Jahren auf 24,63 Jahre gesunken ist. Die Gründe für diese Entwicklung sind unterschiedlich. Zum einen hatten einige ältere Spieler, wie beispielsweise Duisburgs Björn Barta (38), in der Sommerpause ihre Karriere beendet. Außerdem setzen die Vereine natürlich gerne auf junge und talentierte Spieler, die sich während ihres Einsatzes in der dritten deutschen Spielklasse nicht nur weiterentwickeln und verbessern sollen, sondern auch wollen. Letztlich stellt sich für viele Clubs auch die Frage, ob man sich mehrere routinierte Spieler leisten kann oder ob man aufgrund des Budgets auf weniger teure Spieler zurückgreifen muss.

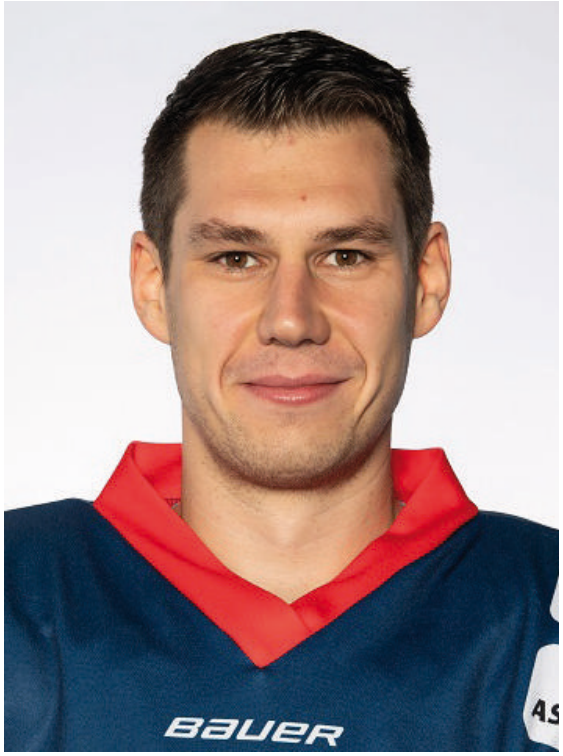
Das hatten sich Richi, das Team und natürlich die Fans sicher anders vorgestellt. Zum 250. Jubiläum im Falkentrikot von **Richi Gelke** mussten er und seine Teamkollegen sich dem Aufsteiger aus Deggendorf am Ende mit 5:7 geschlagen geben. Wiedergutmachung gab's dann allerdings in Crimmitschau, wo man nach langer Zeit wieder einen Drei-Punkte-Sieg einfahren konnte. Wir haben uns nach dem Spiel mit Richi unterhalten.

**Zunächst herzlichen Glückwunsch zu 250 Spielen im Falkentrikot. Hast du mitgezählt oder hat dich die Ehrung überrascht?**
Vielen Dank! Nein ich habe nicht mitgezählt. Mapsey (Corey Mapes, Anm. d. Red.) meinte mal vor einigen Spielen, dass ich bald das 250. Spiel absolviere. Ansonsten hätte ich nicht daran gedacht.

**Gibt es ein Spiel, das dir besonders im Gedächtnis ist?**
Da gibt es ein paar Spiele. Auf jeden Fall mein erstes Spiel für die Falken. Ansonsten natürlich das Auswärtsspiel in Kaufbeuren, als Krulli (Fabian Krull) ins Tor musste. Oder aber auch der erste Sieg auswärts in Landshut, als wir uns mit Trainingstrikots aufgewärmt haben. Darüber müssen Corey und ich heute noch schmunzeln.

**Dann einen Blick aufs Wochenende. Am Freitag gegen Deggendorf haben sich die Fans und auch sicher ihr mehr erhofft. Kannst du ein paar Worte zum Spiel sagen?**
Ja, auf jeden Fall. Das war ein gebrauchter Tag. Wir konnten Deggendorf nicht unseren Stiefel aufziehen. Allerdings muss man ihnen Respekt zollen. Sie haben hart gekämpft und sich in die Schüsse geworfen.

**Ihr habt jetzt in den letzten Heimspielen gegen Bietigheim, Weißwasser, Freiburg und Deggendorf insgesamt 24 Gegentore bekommen, zwar auch viele geschossen, aber hast du eine Erklärung, warum jetzt daheim die Defensivleistung so schwach war?**




Defensivarbeit fängt im Sturm an. Wir haben den Gegner zu wenig unter Druck gesetzt. Aber auch im eigenen Drittel haben wir Stürmer zu oft unsere Verteidiger im Stich gelassen und ihnen keine guten Anspielmöglichkeiten gegeben.

**Ganz anderes Bild in Crimmitschau, da konntet ihr siegreich und sogar seit langem wieder mit der vollen Punktzahl heimkehren. Wie hast du das Spiel gesehen?**
Das war ein gutes Spiel von uns. Crimmitschau hat eine gute Mannschaft. Wir haben über unsere Schwachstellen und Fehler der letzten Spiele im Training und in der Videoanalyse geredet. Wir haben die Checks zu Ende gefahren und sind schnell und kompakt zurückgekommen. Ich denke, das war der Unterschied zu unseren letzten Spielen.

**Defensivarbeit ist ja nicht nur Verteidigerarbeit. Du kennst dich mit beiden Positionen, Sturm und Verteidigung, aus. Welche Defensivaufgaben muss denn ein Stürmer mit übernehmen und wie unterscheidet es sich von den Aufgaben eines Verteidigers?**

Wie schon oben erwähnt, fängt die Verteidigerarbeit bei den Stürmern an. Als Center muss man die Verteidiger im Vergleich zu den Außenstürmern mehr im eigenen Drittel unterstützen. Als Verteidiger hat man das Spiel mehr vor sich und muss eben mehr nach hinten aufpassen.

**Du warst letzte Saison lange verletzt, hast du die Gehirnerschütterung gut überstanden oder merkst du immer noch Auswirkungen?**

Ja, es war eine sehr lange Leidenszeit. Ich konnte ja nicht mal mehr die Spiele live verfolgen, weil es mich zu sehr angestrengt hat. Das ist schon hart nicht dabei zu sein und kaum etwas machen zu können. Ich habe großartige Hilfe und viele aufmunternde Nachrichten von allen Seiten bekommen. Dafür noch mal vielen Dank. Ich habe natürlich noch einen Rückstand auf dem Eis, aber das wird von Tag zu Tag besser.

**Was sind deine persönlichen Ziele diese Saison?**

Mein persönliches Ziel ist es in erster Linie mal gesund und verletzungsfrei zu bleiben. Ich möchte der Mannschaft möglichst viel helfen, um erfolgreich zu spielen.

# HEAD TO HEAD

| Heilbronner Falken | | ESV Kaufbeuren |
|---|---|---|
| Platz 9, 21 Pts, 55:57 Tore | Bilanz | Platz 3, 29 Pts, 62:43 Tore |
| Platz 9, 12 Pts, 31:30 Tore | zu Hause | Platz 1, 18 Pts, 38:18 Tore |
| Platz 8, 9 Pts, 24:27 Tore | auswärts | Platz 5, 11 Pts, 24:25 Tore |
| Roope Ranta 26 Pts (12+14) | Topscorer | Sami Blomqvist 29 Pts (18+11) |
| Roope Ranta 12 | Toptorjäger | Sami Blomqvist 18 |
| Roope Ranta 14 | Topassistent | Ossi Saarinen 16 |
| Brock Maschmeyer 8 Pts (1+7) | Topverteidiger | Julian Eichinger 15 Pts (2+13) |
| Markus Eberhardt 34 Strafmin. | „Bad Guy“ | Joseph Lewis 22 Strafmin. |
| Mirko Pantkowski SVS% 90,7 % | Topgoalie | Stefan Vajs SVS% 90,4 % |
| Platz 9, 13,7 Min/Spiel | Strafzeiten | Platz 11, 15,3 Min/Spiel |
| Platz 9, 78,5 % | Unterzahlbilanz | Platz 4, 84,4 % |
| Platz 2, 23,5 % | Überzahlbilanz | Platz 3, 23,1 % |
| 2:7 ESV Kaufbeuren (A) | Höchste Niederlage | 2:5 Löwen Frankfurt (A) |
| 6:3 Dresdner Eislöwen (A) | Höchster Sieg | 9:2 Deggendorfer SC (H) |
| Platz 13, 1.715 | Zuschauerschnitt | Platz 5, 2.463 |

# IMPRESSUM

**Herausgeber:**
Heilbronner Falken GmbH
Hospitalgrün 2, 74072 Heilbronn
Telefon: 07131/6448-110
Fax: 07131/6448-299
E-Mail: info@heilbronner-falken.de
Internet: www.heilbronner-falken.de

**Redaktion:**
Philipp Milbich (Leitung), Stephan Blatz, Michael Freier, Thea Lochmann, Ilka Lochmann, Peter Freier, Sarah Kolb, Julia Schweikert

**Fotos:**
Ulrike Freier, City-Press GmbH, Marc Thorwartl, Deutscher Eishockey-Bund e.V.

# Groß durchstarten. Von klein auf.

AssenheimerMulfinger – Ihr Mercedes-Benz Partner und Sponsor der Heilbronner Falken.

Mercedes-Benz
Das Beste oder nichts.

**AssenheimerMulfinger**

**Assenheimer + Mulfinger GmbH & Co. KG**
**Autorisierter Mercedes-Benz Verkauf und Service**
Südstraße 40, 74072 Heilbronn
Telefon 07131 968-0, Fax 07131 968-111
**info@assenheimer-mulfinger.de**
**www.assenheimer-mulfinger.de**